

# Das Gelernte gleich anwenden

Sekundarschule Roßlau mit neuem Weg und Wochenplan: Achtklässler lernen ab 2025/26 vier Tage in der Klasse und einen in betrieblicher Praxis. Präsentation für Firmen Donnerstag in Aula.

VON SILVIA BÜRKMANN

**ROSSLAU/MZ.** Die Sekundarschule Roßlau geht den Schritt zum Alleinstellungsmerkmal in der Dessau-Roßlauer Schullandschaft: Und führt ab nächstem Schuljahr 2025/26 als erste in der Doppelstadt das duale Lernen 4+1 in Form von Praxiserntagen für die Klassen 8 und 9 ein. So der stellvertretende Direktor Hans-Peter Lau.

Für das Foto haben sich Mädchen und Jungen der aktuellen Klassen 7a und 7c der Sekundarschule Roßlau in der Goethestraße gemeinsam mit Lehrern und dem stellvertretenden Schulleiter etwas ganz besonders Anschauliches ausgedacht: Wörternbuch, Zirkel und Dreieck oder Mikroskop – diese Unterrichtsmaterialien gehören auch künftig für die Achtklässler der Sekundarschule zum Alltag. Vier Tage in der Woche läuft der Fachunterricht in den Klassen gemäß langfristig festgelegtem Stundenplan. Der fünfte Tag der Woche aber wird dann Praxiserntag an einem Praxislernort außerhalb der Schule.

## Ewige Sinnfrage übers Lernen

Als veränderte Form des Schulunterrichts finden Praxiserntage auf Grundlage des Lehrplans statt. In Sachsen-Anhalt ist für Sekundar-, Gesamt-, Gemeinschafts- sowie Förderschulen für Lernbehinderte als Schulform die Aufnahme von Praxiserntagen in den Unterrichtsplan freiwillig (siehe Hintergrundkasten „Modellprojekt“).

„Warum bloß muss ich all das lernen und wissen?“ Eltern und Verwandte kennen solche Stoßseufzer und Verzweiflungsausbrüche aus den Mund ihrer Schützlinge ebenso wie deren Lehrer. Dem kann abgeholfen werden: Durch reale Begegnungen in der Praxis wird heranwachsenden Mädchen und Jungen die Anwendung schulischen Wissens vor Augen geführt und als Aufgabe gestellt. Diese Herausforderung können dann zum Erfolgserlebnis werden, die Motivation weiter stärken und die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Leute befördern.

Auch als die Roßlauer Sekundarschule noch am Standort Biethe/Mittelfeldstraße beheimatet war, hat frühzeitige Berufsorientierung und gewissenhafte Berufswahl eine wichtige Rolle für Schüler, Lehrer und Praxispartner gespielt. Bereits 2007 wurde die Se-



Diese Flyer finden sich aktuell häufig im Stadtbild.



„Damit haben wir in der Stadt ein Alleinstellungsmerkmal.“

Hans-Peter Lau stellv. Schulleiter

## Modellprojekt startete im Schuljahr 2019/20

**Praxiserntage (PLT)** sind eine Form des dualen Lernens. Dabei werden schulische Unterrichtsinhalte mit einer praktischen Tätigkeit verknüpft. Im Mittelpunkt der Praxiserntage steht die Weiterentwicklung des Unterrichts durch eine praxisnahe und handlungsorientierte Unterrichtsgestaltung.

**Seit Schuljahr 2019/20** haben in Sachsen-Anhalt Schülerinnen und Schüler des 8. und 9. Schuljahrganges der Sekundarschulen und (jeweils mit Ausnahme der Gymnasialzweige) der Gemeinschafts- und Gesamtschulen sowie Förderschulen Praxiserntage.

**Als erste** Schulen stiegen im Land bereits im Schuljahr 2019/20 die Sekundarschule Gröbzig (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) und die

Sekundarschule erstmals mit dem Berufswahl-Siegel gekürt. Mit dieser Auszeichnung ehren die Wirtschafts- und Sozialpartner des Landes die Schulen, die ihre Heranwachsenden beispielhaft und systematisch auf Berufswahl und Arbeitsleben vorbereiten. Die Roßlauer konnten diese Zertifizierung 2010 noch einmal verteidigen. In Dessau-Roßlau tragen neben der Sekundarschule Roßlau auch die Gemeinschaftsschule Zoberberg und die Friedenschule das Berufswahlsiegel.

Der Boden für die Praxiserntage also ist von Hause aus potenziell fruchtbar. Auch blieb es im Lehrerkollegium nicht verborgen,

Gemeinschaftsschulen „G.W. Leibnitz“ Wolmirstedt und „Am Diesterwegring“ Oschersleben (beide Landkreis Börde) mit ins Boot. Aus dem Salzlandkreis waren die Seelandschule Nachterstedt und die Gemeinschaftsschule A. Schweitzer aus Aschersleben sowie die Förderschule Lindenallee in Gräfenhainichen (Landkreis Wittenberg) von Anfang an dabei.

**Bis 2024/25** stieg die Zahl der teilnehmenden Schulen landesweit auf 54 an.

Für 2025/26 bereiten sich neben der Sekundarschule Roßlau nun auch die Sekundarschule in Merseburg, die Gemeinschaftsschule in Harzgerode und in der Landeshauptstadt Magdeburg drei Förderschulen auf den Einstieg in den Praxiserntag vor.

dass praktische Arbeit bei den Mädchen und Jungen gut ankommt. So in den Schülerpraktika, wo die jungen Leute klassischerweise im Herbst für zwei Wochen zur Berufsorientierung in die Betriebe der Stadt ausschwärmen. Und anschließend sagen, so etwas gern öfter machen zu wollen.

## Nachgefragt in Wittenberg

An dieser Stelle sehen Lehrende und Lernende Vorteile für beide Seiten. Das Landesmodellprojekt 4+1 Praxiserntag (PLT) war nicht unbekannt und so fand sich kurz nach dem Jahreswechsel eine fünfköpfige Arbeitsgruppe um den stellvertretenden Schulleiter Hans-Peter Lau zusammen, um die Möglichkeiten für die Sekundarschule Roßlau auszuloten. Bereits im Januar führen die Roßlauer zur Sekundarschule Rosa Luxemburg in Wittenberg, die seit 2023/24 PLT anbietet, und hatten unzählige Fragen an die Kollegen. Das Konzept wurde in enger Kooperation mit dem Schulamt und Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (Lisa) immer konkreter. Und fand in der Gesamtkonferenz der Schule mit Vertretern der Lehrerschaft, Eltern- und Schülervertretern am 17. März Zustimmung bei allen.

Somit ist nun das Grundsätzliche geklärt, um im neuen Schuljahr zwischen 70 und 75 Achtklässler ins Projekt 4+1 Praxiserntag zu schicken. Seitens des Bildungsministeriums gibt es bereits gewichtige Stimmen, um nach der überzeugenden Modellphase das bis zum 31. Juli 2026 laufende Projekt dann in den regulären Schulbetrieb zu übernehmen.

## Einladung an Firmen

Organisatorisch ist zeitnah einiges zu regeln. Denn in neun Wochen, ab dem 28. Juni, beginnen die Sommerferien. So kursieren jetzt Flyer durch Stadt und Umland, mit denen die Sekundarschule Roßlau bei Firmen und Unternehmen Interesse wecken will, um den Achtklässlern breitgefächerte Praxislernorte anbieten zu können. Die erste Resonanz aus der Wirtschaft war sehr positiv. Am Donnerstag gibt es in der Schulaula das Kompletต์programm für Interessierte.

**Info:** 4+1 Praxiserntag Projekt-Präsentation für Firmen und Unternehmen am 8. Mai, 17 Uhr, Aula Sekundarschule Roßlau, Goethestraße 1